Vereinsbrauerei zu Greiz.

Gegründet: 8./7. 1886; eingetr. 31./7. 1886. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung die 1872 errichtete Vereinsbrauerei Merz & Co. zu Pohlitz. Die Ges. besitzt noch 2 Restaurationsgrundstücke. Bierabsatz 1901/02—1911/12: 41 329, 44 419, 47 520, 47 494, 46 800, 47 728, 47 474, 46 000, ca. 40 000, 45 000, 45 000 hl. Die G.-V. v. 6./12. 1909 beschloss den Betrieb der Ges. durch Fabrikation von alkoholfreien u. alkoholarmen Getränken zu erweitern.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 1000. Urspr. M. 480 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 24./8. 1889 um M. 160 000 (begeben zu 140%), ferner lt. G.-V.-B. v. 5./7. 1897 um M. 160 000 (begeben zu 155%), sowie lt. G.-V.-B. v. 12./6. 1899 um M. 200 000 (auf M. 1 000 000) in 200 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1899, angeboten den Aktionären 4:1 v. 22./6. bis 6./7. 1899 zu 135%, einzuzahlen 25% u. das Aufgeld bis 6./7. 75% am 30./9. 1899. Die Erhöhung erfolgte zwecks Vermehrung der Betriebsmittel.

Hypothekar-Anleihe: M. 300 000 in 4% (bis 1. April 1897 4½%) Prior.-Oblig. von 1878, 600 Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1892 durch jährl. Ausl. bis 1930; verstärkte oder Total-Tilg. mit 3 mon. Kund.-Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf dem Brauereigrundstück. Zahlst. wie bei Div. Ende Sept. 1912 in Umlauf M. 207 000. Kurs in Dresden Ende 1897—1912: 101.50, 100.50, 98, 96.50, —, 99, 100.25, 100, 100, 100, 99, 97, 98, 98.50, 97.50, 95%.

Hypotheken: M. 280 000 zu 4% u. 4½% verzinslich, haften auf den der Ges. gehörigen 3 Restaurationsgrundstücken u. Wohnhaus.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K. (ist erfüllt), bis 4% Div., vom Rest bis 12½% vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 7½% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 3000), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, Überrest Super-Div. bis zu einer Gesamt-Div. von 12%, event. weiterer Überschuss vom Div.-R.-F., bis derselbe 33⅓% des A.-K. erreicht, ein sich dann noch ergebender Überschuss nach G.-V.-B.

Der Div.-R.-F. dient a) zur Deckung etwaiger Verluste aus den an Geschäftskunden gewährten Darlehen, b) sobald die G.-V. dies beschliesst, zu einer Aufbesserung der Div. bis zu 6% in Geschäftsjahren, in denen der Betriebsgewinn hierzu nicht ausreicht.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Brauereigrundstücke u. Gebäude 539 500, Restaurat.-Grundstücke 366 000, Wohnhaus 30 000, Masch.- u. Apparate 54 000, Kühlanlage 14 000, Brunnenanlage 8500, elektr. Beleucht.-Anlage 1500, Brauerei-Inventar 1200, Restaurat.- do. 2878, Gefässe I l. do. II 2500, do. III 5500, Geschirre I 8500, Darlehen 71 309, do. Hypoth. 563 827, Kaut. 5250, Debit. 302 620, Wertpap. 138 555, Kassa 18 748, Inventur 104 507. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Prior.-Anleihe 207 000, do. Zs.-Kto 1890, R.-F. 275 632, Div.-R.-F. 116 075, Hypoth. a. Restaurat.-Grundstücke 280 000, Kaut. I 15 100, Kredit. 27, gestundete Brausteuer 29 245, Delkr.-Kto 158 224, Talonsteuer-Res. 6000 (Rüchl. 2000), Strassenbau-Kto 19 626 (Rüchl. 12 000), Div. 100 000, do. alte 100, Tant. 14 820, Grat. 5000, Vortrag 10 156. Sa. M. 2 238 897.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 131 788, Handl.-Unk., Pacht, Eis u. Spesen 53 229, Geschirr u. Frachten 46 752, Reparatur an Gebäuden, Masch., Inventar u. Gefässen 30 506, Steuern u. Versch. 16 426, Wertpap. 2633, Gewinn 190 452. — Kredit: Vortrag 8360, Fabrikat.-Kto 428 656, Zs. 14 195, Diverse u. Mietertrag 20 576. Sa. M. 471 788.

Kurs Ende 1886—1912: 184, 177, 167, 142, 121.50, 113, 128, 139, 164.50, 186, 194, —, 178, 167, 119, —, 96.25, 105, 115, 118, 117, 118, 117, 110, 146, 156, 140%. Notiert Dresden.

Dividenden 1885/86—1911/12: 12, 12, 12, 10, 7½, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 7, 4, 4, 5, 6, 7, 7, 6, 6, 8, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: G. Grossberger. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Justizrat Dr. Brösel, Greiz; Stadtrat J. Litter, Bautzen; Rentier A. Wenzel, Kötzschenbroda; Dir. Paul Wagner, Chemnitz; Ing. A. Helwig, München. **Zahlstellen:** Eigene Kasse; Dresden: Ph. Elimeyer. *

Actien-Brauerei Greussen in Greussen i. Thür.

Gegründet: 1883. Der Ges. gehört seit 1./10. 1907 auch die frühere Brauerei Mühlrath in Greussen. Jährl. Bierabsatz ca. 18 000 hl.

Kapital: M. 300 000 in 500 abgest. Aktien à M. 300 u. 150 Aktien à M. 1000 von 1907. Urspr. M. 300 000, lt. G.-V. v. 27./2. 1892 zur Tilg. der Unterbilanz und zu Abschreib. auf die Hälfte reduziert. Erhöht lt. a. o. G.-V. v. 3./8. 1907 um M. 150 000 (also auf M. 300 000) in 150 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1907, übernommen von H. Ullmann, Erfurt zu 105%, angeboten den Aktionären zu 115%.

Hypothekar-Anleihe: M. 379 000. (Stand ult. Sept. 1912.)

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.

Gen.-Vers.: Okt.-Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, event. Sonderrüchl., bis 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält noch M. 3000 jährl. feste Vergütung.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstück, Gebäude u. Kellerei 340 700, do. Flora-Günstedt 22 650, Inventar- do. 2700, Grundstück Gemeinde-Schenke Werningshausen 28 600, Inventar- do. 1200, Brauereiinventar 14 900, Lagerfässer u. Gärbottiche 11 100, Transportfässer 3650, Masch. u. Geräte 25 200, Fuhrpark 7100, Mobil. 1650, elektr. Lichtanlage 3200, Eismasch.